

Händel - Festspiele in Halle vom 13.06. – 15.06.2025



Goethe-Theater in Bad Lauchstädt. Foto Patricia Reese



Goethe-Theater in Bad Lauchstädt. Foto Patricia Reese

Preis. p.P. 825,- € / EZ Zuschlag 55,- €

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Seit 1952 finden die Händel-Festspiele regelmäßig einmal jährlich statt – zu Ehren Händels, der in Halle geboren wurde und hier die ihn prägenden Jahrzehnte verbrachte, sowie zu Ehren seiner großartigen Musik. Die Festspiele im Jahr 2025 stehen unter dem Motto: „Frischer Wind – der junge Händel in Italien“:

Programm dieser Fahrt:

Freitag, 13.06.2025: Die Abfahrt ist um 09.00 Uhr in Bamberg, am Parkplatz Fuchs-Arena in der Pödeldorfer Straße, um 09.30 Uhr in Bad Staffelstein an der Kreuzigungsgruppe in der Bamberger Straße, um 09.40 Uhr in Lichtenfels am Bahnhofsvorplatz, um 10.00 Uhr in Schney bei Fa. Gutgesell, um 10.30 Uhr in Coburg am ZOB beim Bahnhof und um 11.15 Uhr in Kronach am Kaulanger.

Fahrt zu unserem Hotel, wo wir gegen 14.30 Uhr eintreffen werden. Wir wohnen im H+Hotel Leipzig-Halle in Landsberg bei Halle.

Gegen 16.00 Uhr nehmen wir im Hotel ein frühes Abendessen im Rahmen der Halbpension ein und fahren anschließend zur Oper nach Halle. Bereits vor über 350 Jahren gab es eine Hofoper in Halle. Der heutige Theaterbau wurde 1886 als Stadttheater eingeweiht. Hier besuchen wir um 19.00 Uhr eine Aufführung der **Händel-Oper Agrippina (HWV 6)**.

Zum Inhalt der Oper: Eine flippige Komödie der überdimensionalen Egos in einer dysfunktionalen First Family brachte dem vierundzwanzigjährigen Händel den Durchbruch in Italiens Operszene und damit in der Welt. Spritzige Melodien und haarsträubende Revierkämpfe machten ihn zu „everybody's darling“ im „Las Vegas“ des 18. Jahrhunderts – Venedig war damals Europas Amüsiermetropole Nr.1. Sein Kosenamen „Il caro Sassone – Unser lieber Sachse“ kam mit *Agrippina* auf. Auch das Textbuch ist für Regisseur Walter Sutcliff eines der besten, die es gibt. Es zeigt eine Gesellschaft, die getrieben wird von Machtgier, Eitelkeit, List und Dummheit in komplizierten und von vielen Zufällen geprägten, unvorhersehbaren Wechselwirkungen.

Musikalische Leitung: Laurence Cummings, Inszenierung: Walter Sutcliff, Solisten und Solistinnen: Ki-Hyun Park (Claudio), Romelia Lichtenstein (Agrippina), Leandro Marziotte (Nerone), Vanessa Waldhart (Poppea), Christopher Ainslie (Ottone), Michael Zehe (Lesbo). Es spielt das Händelfestspielorchester Halle. Die Oper ist in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Eine Produktion der Oper Halle im Rahmen der Händel-Festspiele.

Nach der Veranstaltung Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung.

Samstag, 14.06.2025: Nach dem Frühstück fahren wir nach Bad Lauchstädt. Um 1700 wurde in Lauchstädt die Mineralquelle entdeckt, die dazu führte, dass Lauchstädt zum Badeort des Dresdner Hofes wurde. Damit verbunden war ein wirtschaftlicher Aufschwung, immer mehr prominente Persönlichkeiten besuchten den Ort. Johann Wolfgang von Goethe hielt sich 1802 einen Monat lang hier auf. Er war maßgeblich an der Planung und der Ausgestaltung des Neubaus des Theaters beteiligt, das heute seinen Namen trägt.

Das Goethe-Theater in Bad Lauchstädt ist das einzige original erhaltene Theatergebäude der Goethezeit. Goethe persönlich steuerte etwa ein Sechstel der Bausumme bei. Die 1968 renovierte Bühnentechnik der Erbauungszeit ist mit sechs Versenkungen und drei auf offener Bühne wechselnden Dekorationen voll funktionsfähig.

Am Vormittag wird uns „Christiane Vulpius“ zu einem Spaziergang durch die Kuranlagen einladen und uns in die Zeit entführen, als Lauchstädt das „sächsische Pyrmont“ genannt wurde. Mit ihr tauchen wir ein in die Glanzzeit der Kurstadt.

Das Badeleben des 18. Jahrhunderts wird lebendig im Kursaal mit den Schinkel-Malereien und dem Spielsalon.

Anschließend haben Sie Zeit für die Mittagspause oder einen individuellen Spaziergang durch den Kurpark.

Um 14.30 Uhr beginnt im Goethe-Theater in Bad Lauchstädt die **Vorstellung „Clori, Tirsi e Fileno“ (HWV 96), eine szenische Kantate von Georg Friedrich Händel.**

Zum Inhalt des Stückes: Clori, Tirsi und Fileno ist eine komische Kantate von Georg Friedrich Händel aus dem Jahr 1707. Das Thema ist eine hübsche Schäferin, die zwei junge Männer liebt, aber beide verliert, als sie ihre Wankelmütigkeit entdecken.

Die Partitur galt viele Jahre als verschollen und wurde erst 1960 in Münster wiederentdeckt. Sie ist die Quelle von Arien in einigen von Händels späteren, berühmteren Opern.

Die charmanteste der italienischen Kantaten Händels wird hier von drei Tänzerinnen begleitet, die aus der Welt unserer Städte kommen und das Schäferspiel als interessante Utopie betrachten.

Musikalische Leitung: Michael Hofstetter. Choreographie und Inszenierung: Tim Plegge. Ausstattung: Stephan Bolz. Solisten und Solistinnen: Chelsea Zurflüh (Clori), Nicolò Balducci (Tirsi), Constantin Zimmermann (Fileno). Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach in Kooperation mit der Opera Nacional Lissabon. Nach der Veranstaltung fahren wir zurück zum Hotel, gemeinsames Abendessen im Hotel und Übernachtung.

Sonntag, 15.06.2025 Nach dem Frühstück und Check-out aus dem Hotel fahren wir nach Halle.

In Halle besuchen wir mit einer Audio-Führung das Geburtshaus Georg Friedrich Händels. Die Ausstellung „Händel – der Europäer“ wurde mit zwei internationalen Designpreisen ausgezeichnet - und das macht bereits deutlich, was Sie in dieser Ausstellung erwartet: eine Schau der Extraklasse. Auf zwei Ausstellungsebenen mit rund 160 Exponaten wird das Leben und Wirken dieses großen

Barockkomponisten nachgezeichnet.

Die Mittagspause steht Ihnen zur freien Verfügung in Halle, anschließend treten wir die Rückreise an. Im Programm sind Änderungen vorbehalten.

Der Fahrpreis beträgt p.P. **825,- €**, der Einzelzimmerzuschlag **55,- €**.

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen (3-Gang-Menü oder Buffet) im H+Hotel Leipzig-Halle.
- Karte der Preisklasse 1 für die Opernvorstellung „Agrippina“ in der Oper Halle am 13.06.25.
- Rundgang mit „Christiane Vulpius“ durch die Kuranlagen von Bad Lauchstädt.
- Karte der Preisklasse 1 für die Vorstellung im Goethe-Theater Bad Lauchstädt am 14.06.2025.
- Eintritt und Audio-Guide Führung durch das Händelhaus in Halle.

Bitte beachten Sie, dass eine Kartenrückgabe aufgrund von Besetzungsänderungen leider nicht möglich ist. Bei den Theaterkarten tritt SR-Reisen nur als Vermittler, nicht als Veranstalter auf.

///